



Weihnachts- Brief 2021



Kolping

Kolpingsfamilie
Reichenbach

Liebe Kolpinggeschwister,
liebe Freunde unserer Kolpingsfamilie,

erneut geht ein Jahr zu Ende, das wieder viele Einschränkungen mit sich gebracht hat. Die Verunsicherung unter den Menschen wächst. Das Virus macht uns mürbe. Unsere Beziehungen können wir nicht so pflegen, wie wir es gewohnt sind bzw. gerne tun würden. Pandemiebedingt konnten erneut nur wenige Veranstaltungen stattfinden. Manches musste neu erfunden, ausprobiert und gewagt werden. So hatten wir eine Kinderfasching als „to go“-Variante angeboten und das Karfreitagsrätschen mit Impulsen anstelle Gesang durchgeführt. Den Stand beim Kurparkfest hatten wir kurzerhand als „Kolping-Bar“ in den Pfarrgarten verlegt, die Adventsfeier fand in anderer Form in der Kirche statt und anstelle eines Besuchs des Nikolauses in den Familien, war dieser selbst Gastgeber in den Kirchen. Wer weiß, was aus den aus der Not geborenen neuen Veranstaltungsformen künftig wird. Vielleicht können wir aus der Pandemie sogar positive und innovative Ideen und Veränderungen mitnehmen? Sind wir also nicht traurig über das, was nicht wie geplant durchgeführt werden konnte, sondern freuen wir uns vielmehr über das, was möglich war. Positive Rückmeldungen zu unseren Aktionen haben uns in unserem Tun bestätigt und gestärkt.

Sicherlich war und ist es schwer, Kolping auf Distanz zu leben, wo doch gerade die Gemeinschaft und die gemeinsamen Begegnungen wichtige Bausteine einer Kolpingsfamilie sind. Wir haben versucht durch Veröffentlichungen in diversen Medien, mit einer Videobotschaft zu Ostern oder einem Mitgliederbrief an Pfingsten den Kontakt zu euch aufrecht zu erhalten. Wir freuen uns, dass wir bei der Adventsfeier zwölf Jubilare für 50, 60 bzw. 65 Jahre Treue zu Kolping ehren durften.

„Steht auf und gebt der Welt ein Lebenszeichen, in jedem von euch brennt dasselbe Licht. Noch ist es dunkel, doch die Nacht wird weichen. Schenkt der Welt ein menschliches Gesicht.“, so lautet ein Liedtext aus dem Musical „Kolpings Traum“.

In den aktuellen Zeiten berührt der Text ganz besonders und er kann uns Mut machen für das mit vielen Fragezeichen vor uns liegende Jahr 2022.

So wünschen wir Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022. Gehen wir mutig und mit Gottvertrauen der Zukunft entgegen.

Herzliche Grüße und Treu Kolping
Das Leitungsteam mit dem gesamten Vorstand



Quiz

1. Adolf Kolping lebte von...

- a) 1795 – 1863
- b) 1813 – 1865
- c) 1863 – 1915

2. Als Adolf Kolping 12 Jahre war ...

- a) wechselte er auf das Gymnasium
- b) begann seine Handwerksausbildung
- c) trat er in den Gesellenverein ein

3. An welchen Orten studierte Kolping?

- a) in München und Bonn
- b) in Münster und Rom
- c) in Mainz und Regensburg

4. Wann wurde Adolf Kolping zum Priester geweiht?

- a) 13. April 1844
- b) 15. April 1844
- c) 15. April 1845
- d) 13. April 1845

5. An welchem Ort hatte Kolping seine erste Kaplanstelle?

- a) Köln
- b) Elberfeld
- c) Karlsruhe

6. Adolph Kolping starb am 4. Dezember

- a) 1815
- b) 1865
- c) 1891
- d) 1902

7. Das Grab von Adolph Kolping befindet sich heute?

- a) Im Kölner Dom
- b) In der Minoritenkirche
- c) auf dem Melatenfriedhof
- d) in der Pfarrkirche zu Kerpen

8. Wann wurde Kolping selig gesprochen?

- a) 1965
- b) 1991
- c) 2000

9. Wo ist der Sitz des internationalen Kolpingwerkes?

- a) Straßburg
- b) Berlin
- c) Köln

10. 1928 wird das K Zeichen eingeführt. Schwarz und Orange stehen für...

- a) Tod und Leben (Auferstehung)
- b) Kirche und Handwerk
- c) Preußen und Niederlande
- d) Lebensernst und Lebensfreude

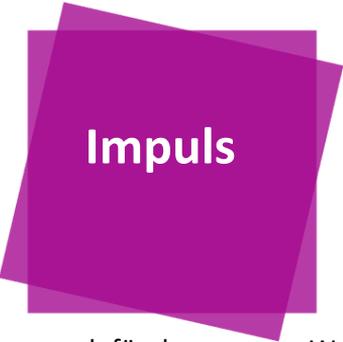
11. Das Kolpingwerk gibt es heute

- a) in mehr als 60 Ländern
- b) in mehr als 50 Ländern
- c) in mehr als 80 Ländern
- d) in mehr als 100 Ländern

12. Wie heißt das Maskottchen der Kolpingjugend?

- a) Schnuffi
- b) Kolpi
- c) Nase
- d) Schnappi





Impuls

Fürchtet Euch nicht

Liebe Leserinnen und Leser,

„Fürchtet euch nicht!“ (Lk 2,10) – die Worte des Engels aus dem Evangelium an Heiligabend haben für mich zur Zeit eine besondere Bedeutung und gelten auch für das Weihnachtsfest 2021, das wahrscheinlich wieder anders werden wird als gewohnt. Ein „so wie immer“ oder „normal“ gibt es dieses Jahr zum zweiten Mal nicht.

Zum zweiten Mal gehen wir auf ein Weihnachtsfest in Corona-Zeiten zu. Wieder besteht die Unsicherheit, in welcher Weise wir dieses Fest feiern können. Wieder wird es anders sein.

Aber es wird auch in diesem schwierigen Jahr Weihnachten, mitten hinein in die Ängste und Sorgen des Alltags, der uns gerade so viel abverlangt.

Jesus wurde im Stall geboren – mehr Alltag geht nicht. Das Licht der Hoffnung leuchtet! Die Worte des Engels gelten und ich gebe sie gerne weiter. Dieser Zuspruch gibt Sicherheit.

Wieviel Sicherheit hatten Maria und Josef? Wieviel Vertrauen mussten sie aufbringen, dass noch alles gut werden möge mit Obdach und Geburt? Am Ende ihres Weges mit Jesus war das lebendig gewordene Wort Gottes. Gott machte ihre Nacht hell und ihren Ausblick voller Hoffnung.

Gott ist nicht auf Distanz geblieben. Er hat nicht von oben alles geregelt, sondern er ist einer von uns geworden.

Gott wird Mensch in unseren Häusern und Wohnungen, wo wir miteinander feiern, das Weihnachtsevangelium lesen und hören, essen, lachen und spielen, wo wir einander ein gutes Wort sagen und dankbar für das Miteinander sind.

Gott wahrt keinen Abstand. Er sucht die Berührung mit uns Menschen und kommt uns ganz nahe.

Gott findet seinen Weg in unsere Welt und in unser Leben.

Wir dürfen uns auch in diesem Jahr auf die Weihnachtsbotschaft verlassen, die wie in jedem anderen Jahr lautet:

Fürchtet euch nicht – Gott ist bei euch!

Pastoralreferent Thomas Ries



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

Wie bereits in den vergangenen Jahren kooperiert das Kolpingwerk Deutschland auch in diesem Jahr mit Adveniat bei der Durchführung der Weihnachtskollekte.

Das diesjährige Motto der Adveniat-Weihnachtsaktion lautet: „ÜberLeben in der Stadt“. Adveniat rückt damit die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in Lateinamerika in den Blickpunkt. Mit seinen Projektpartnern, durchbricht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat die Spirale der Armut: durch Bildungsprojekte in Pfarrgemeinden, insbesondere auch für Frauen und Kinder, Menschenrechtsarbeit und den Einsatz für faire Arbeitsbedingungen. Weitere Infos könnt Ihr dem beiliegenden Krippenaufsteller entnehmen.



Wir bleiben zusammen!

„Kolping ist mir heilig“ In diesem Jahr können wir auf das 30 jährige Jubiläum der Seligsprechung Adolph Kolpings zurückblicken. Viele Menschen beten weltweit für die Heiligsprechung unseres Gesellenvaters. Diesem Anliegen dient auch die Online-Petition. Die gesammelten Unterschriften sollen - im Rahmen der Romwallfahrt im Oktober kommenden Jahres - Papst Franziskus überreicht werden. Macht mit, zeigen wir die Kraft unserer weltweiten Kolpinggemeinschaft, denn „Kolping ist mir heilig!“ Informationen zur Teilnahme an der Online-Petition findet ihr unter: **www. Petition-kolping.de**.

Ein Flyer mit einem Gebet um die Heiligsprechung des Seligen Adolph Kolping lag eurem letzten Kolping-Magazin bei.

„Kolping ist mir heilig!“

Vorname
Nachname
Email Adresse



Kinderfasching ,to go'



Karfreitagsgrütschen



Kolping-Bar



Bilder

2021

Advents- feier



Programm 2022

Da wir noch nicht wissen, wie es im Jahr 2022 weitergehen kann bzw. welche Veranstaltungen unter Beachtung eventueller Corona-Verordnungen möglich sind, sind wir zurückhaltend mit Planungen für das kommende Jahr.

Wir wollen dennoch einen kurzen Überblick geben, was wir in 2022 gerne anbieten würden, sofern es die dann aktuelle Situation zulässt. In konkrete Planungen werden wir aber kurzfristig einsteigen, wenn absehbar ist, ob Veranstaltungen durchgeführt werden können. Deshalb stellt die folgende Übersicht nur mögliche Veranstaltungen im Jahresprogramm dar:

Treffpunkt: Fackelwanderung

Kinderfasching to go

Mitgliederversammlung

Karfreitagsrätschen

Gottesdienst im Freien

Kolping-Bar

Treffpunkt: Garten der Religionen

Kurparkfest

Kinderflohmarkt

Ausflug

Adventsfeier

Nikolaus-Aktion

Tanzkreis: 14-tägig mittwochs

Ansprechpartner: Siegfried Becker, ☎ 07243 68316

Termine von stattfindenden Veranstaltungen werden kurzfristig im Pfarrblatt und in den Gemeindenachrichten oder per Email bekannt gegeben. Wir bitten Euch deshalb, auf entsprechende Hinweise zu achten.



Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden bei den
Menschen seines Wohlgefallens.

Lukas, 2, 14

Liebe Kolpinggeschwister,
liebe Freunde der Kolpingsfamilie,

wir wünschen Euch schöne und besinnliche Weihnachtstage
im Kreise Eurer Familien, vor allem Gesundheit und ein gutes
Jahr 2022.

Wir möchten uns besonders bei all denen bedanken,
die uns das ganze Jahr über begleitet und bei unseren
Aktivitäten tatkräftig oder durch Spenden unterstützt
haben.

TREU KOLPING
Leitungsteam mit Vorstand

Leitungsteam: Markus Kraft (Ansprechpartner)
Thomas Reichert (Kassier)
Alexandra Huck

Kolpingsfamilie Reichenbach

 0151 10993230
 kolping-reichenbach@sewk.de
 www.kolping-reichenbach.de

